

maxit FAF-1K-Außendicht



Produktkurzbeschreibung

maxit FAF-1K-Außendicht ist eine flexible, hydraulisch abbindende, wasserundurchlässige, rissüberbrückende, 1-komponentige Feuchtigkeitsabdichtung gegen Spritzwasser, Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Sickerwasser zum Schlämmen und Spachteln.

Produkteigenschaften

- abdichtend
- gute Haftung zum Untergrund
- filzfähig
- überstreichbar mit maxit Siliconharzfarbe A 7030, maxit intens A 7070, maxit Solarfarbe, maxit Dispersionsfarbe A 7060, maxit Sockelfarbe A 7000
- überputzbar als Rillenspachtelung mit Kalk-Zement-Putzen, die eine Prismendruckfestigkeit von mind. 2 N/mm² haben
- alle Putze und Armierungsspachtel können bei Bedarf vor dem Aufbringen von maxit FAF-1K-Außendicht mit maxit prim 1070 Tiefgrund grundiert werden

Anwendungsbereich

Zum Feuchteschutz für den Sockel und erdberührten Bereich (max. 20 cm in das Erdreich, Pflaster usw.) gegen Spritzwasser, Bodenfeuchtigkeit.

- zum Verkleben von Sockel-Dämmplatten
- auf kleinflächigen Bitumenuntergrund
- als Gewebespachtelung auf Dämmplatten und Sockelputzen, die eine Prismendruckfestigkeit von mind. 2 N/mm² haben

Nicht geeignet für drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich.

Produktvorteile

- frost- und tausalzbeständig
- widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung
- innen und außen
- dampfdiffusionsfähig

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu Nachtfrösten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, gut tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Alle notwendigen Abdichtungen gem. DIN 18533 müssen vorhanden sein. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB/C DIN 18336 zu beachten.

Alle mineralischen Untergründe müssen vollständig abgebunden und ausgetrocknet sein. Durchfeuchtungen oder Feuchteinwirkung von innen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit, müssen ausgeschlossen sein. Perimeterdämmplatten, die längere Zeit der UV-Strahlung ausgesetzt waren, bilden eine mehrlagige Oberfläche. Diese ist vor dem Beschichten restlos zu entfernen. Perimeterdämmplatten oder Sockelputze sind im erdberührten Bereich auf 45° abzuschrägen und mit maxit FAF-1K-Außendicht lückenlos zu überziehen. Dabei muss die Spachtelung mind. 5 cm über die bereits vorhandene Abdichtung gezogen werden (siehe "Richtlinie für die fachgerechte Planung und Ausführung des Fassaden-

sockelputzes sowie der Außenanlagen“). Glatte Perimeterdämmplatten wie z.B. XPS-Platten sind zuvor aufzuraufen.

Verarbeitung / Montage

maxit FAF 1K-Außendicht mindestens 2 mm Schichtstärke volldeckend auftragen. Der Auftrag hat in gleichmäßiger Schichtstärke zu erfolgen. Zur Vermeidung von Fehlstellen empfehlen wir, die Abdichtung zweilagig (2. Auftrag bei 23°C frühestens nach 4 Stunden) auszuführen.

maxit FAF-1K-Außendicht ist vor mechanischen Beschädigungen ausreichend zu schützen.

In der Ansteifphase wird das Material mit einem Schwammbrett gefilzt, wenig Wasser verwenden. Reinigung des Werkzeuges sofort nach Gebrauch mit Wasser. Nach der Aushärtung nur mechanische Entfernung möglich. Ecken und gebrochene Kanten sind sorgfältig zu bedecken. Hierbei ist darauf zu achten, dass jeweils gleichmäßig Schichtdicken je Auftrag erreicht werden, da sonst Mängel in der Beschichtung auftreten können. maxit FAF-1K-Außendicht als Armierungsspachtel in einer Schichtdicke von ca. 3 mm satt vorziehen (ggf. Gewebe einbetten). Im Sichtbereich am darauffolgenden Tag nochmal eine dünne Schicht aufziehen und sofort abfilzen. Die Spachtelung ist im Erdreich mind. bis 5 cm über die vorhandene Bauwerksabdichtung und mind. 5 cm über Geländeoberkante zu führen.

Materialverbrauch

Ca. 3,0 kg/m² bei 2 mm dicken Auftrag.

Ca. 4,5 kg/m² bei 3 mm dicken Auftrag.

Nachbehandlung / Beschichtung

Nachbehandlung:

maxit FAF-1K-Außendicht muss während der Verarbeitung mindestens 2 Tage vor extremen Witterungseinflüssen (z.B. hohe Temperaturen, starker Niederschlag, Frost und Wind) besonders geschützt werden. Die einschlägigen Vorschriften (ATR) zur Nachbehandlung zementgebundener Baustoffe sind zu beachten.

Beschichtung:

maxit FAF-1K-Außendicht muss vollständig durchgehärtet sein, bevor weitere Beschichtungen aufgebracht werden können. Überstreichbar mit maxit Siliconharzfarbe A 7030, maxit intens A 7070, maxit Solarfarbe, maxit Dispersionsfarbe A 7060, maxit Sockelfarbe A 7000. Überputzbar mit vergüteten maxit Edelputzen.

Weiterverarbeitung:

maxit FAF-1K-Außendicht kann nach einer Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Putzdicke beschichtet werden.

Durchhärtung: nach 1 Tag (bei + 23°C und 50 % rel. Feuchte).

Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten sind stark temperaturabhängig, niedrige Temperaturen verlangsamen, höhere Temperaturen beschleunigen die Reaktion.

Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verwenden.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

DIN 18195 und Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung: Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Logistik

20 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 0,840 t/Pal.

maxit FAF-1K-Außendicht

Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Bindemittel	Zement
Fasern	ja
Körnung	0 - 1,0 mm
Maximale Schichtdicke	3 mm (ca. 4,5 kg/m ²)
Minimale Schichtdicke	2 mm (ca. 3,0 kg/m ²)
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Verarbeitungszeit	ca. 1,5 - 2 Std.
Wasserbedarf	ca. 5,0 l / 20 kg Sack